

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 152.

Freitag den 2. Juli

1875.

Gefunden ein seidener Gürtel mit gelbem Schloß, eine Marke No. 595, eine Gurtkarte auf Miß E. Thomson aus Amerika lautend, ein Sonnenschirm und eine Hundemarke No. 181.  
Wiesbaden, den 28. Juni 1875. Königl. Polizei-Direction.  
v. Strauß.

## Bekanntmachung.

Wegen Theilnahme an einem von Königl. Regierung bestimmten auswärtigen Dienstgeschäfte bin ich am Freitag den 2. Juli c. von hier abwesend und können daher amtliche Ausfertigungen, insbesondere **Beglaubigungen von Unterschriften auf Pensions-Duittungen**, an diesem Tage im landrätlichen Bureau nicht vollzogen werden. Es wird dies zur Kenntniß der Interessenten gebracht.  
Der Königl. Landrath.  
Wiesbaden, 30. Juni 1875. v. c.: Port, Kreissecretär.

## Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Philipp Junker auf der Klostermühle, feldher Hebamme zu Seighahn, ist als Hebamme für Clarenthal, Papanerie, Klostermühle und Holsbaderhäuschen angenommen worden was hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird.  
Wiesbaden, den 30. Juni 1875. Der Oberbürgermeister.  
Lang.

## Bekanntmachung.

Der Gemeinderath hat die am 24. Juni stattgehabte Versteigerung von Haus- u. Strohknecht etc. bezüglich des **Strahnenlehrichts**, der **Glaskerben** und **Knochen** genehmigt, dagegen bezüglich des **Gauslehrichts** und des **Pferdedüngers** nicht genehmigt, wovon die Steigerung in Kenntniß gesetzt werden.  
Wiesbaden, den 30. Juni 1875. Im Auftrage:  
Hell, Secretariats-Assistent.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Zur Nachfeier des Jahrestags der Unabhängigkeits-Erklärung der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika:

Montag den 5. Juli Abends 8 Uhr:

**Amerikanisches National-Fest-Concert,**

ausgeführt von dem **städtischen Curorchester,**

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

**Während des Concertes: Bengallische Beleuchtung des Curparks, der Fontaine und des Concertplatzes. Zum Schlusse: Bombardement und römische Lichter.**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Städtische Cur Direction: F. Hehl.

**Kirchgasse 22a Zu verkaufen Kirchgasse 22a:**

Eine **blaue, seidene Garnitur** in schwarzem Holz zwei Sessel, 6 Stühle, fast neu, zu 260 fl., ein ditto in Cordat zu 230 fl., ein großer, ovaler Spiegel für in Salons 48 fl., ein Schreibstisch mit Leder-Überzug 24 fl., mehrere Schränke, Kommoden, Kanape's, 9 eichene, geschnitzte Stühle, ein runder Tisch und ein großer Küchenschrank mit Aufsatz.  
13578 Im Auftrage: **F. A. Gerhardt.**

**Dr. med. M. Thilenius,**

homöopath. Arzt, 13624

Schützenhofstrasse 5, Parterre.

Sprechstunden: **Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr.**

**Ausstellung** „**Elfentanz**“

**C. Pfingmayer's** berühmter (aus einer Eiche 6 Fuß im Quadrat) Laubstrake 23 (Prince of Wales). Entrée 1 Mark, Schüler und Schülerinnen die Hälfte. Täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntag halbes Entrée bis 10 Uhr Abends 13116

**Fr. Lochbass, Spengler,**

Rehnergasse 31,

empfiehlt alle in sein Geschäft einschlagende Artikel zu **äußerst billigen Preisen.** 13576

**Neue holl. Vollhöringe**

per Stück 45 Pfg. empfiehlt 13524

Heh. Philipp, Neugasse 14.

**Geschäfts-Veränderung.**

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden, sowie dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein **Holz- und Kohlen-Geschäft** von Michelsberg 3 nach **Walramstraße Nr. 37, Ecke der Emserstraße**, verlegt habe und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Ich werde nun um so mehr bemüht sein, meine geehrten Kunden, sowie das verehrliche Publikum zur größten Zufriedenheit zu bedienen. Zugleich empfehle als **äußerst billig:**

**Ruhrkohlen** in Qualität wie bisher per Fuhr (20%) 18 Mt., **Eichenholz**, direkt aus dem Wald, nicht aufgerissen, per Klafter 33 Mt.

**eichene Wellen**, direkt aus dem Wald, mit sämmtlichem dielen Holz, per 100 Stück 21 Mt.

**Alles frei aus Haus.**

**Wilh. Wolf,**

13318 **Holz- & Kohlen-Handlung.**

NB. Bei schriftlichen Bestellungen wird Porto vergütet.

**Ruhrer Ziegel- und Ofenkohlen** bester Qualität sind von heute an wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

13637 **A. Brandscheid, Emserstraße 14.**

**Englische Bart- & Kopfhaar-Erzeugungstinctur**

erzeugt schnell und sicher den üppigsten **Bart- und Kopshaarwuchs** und verhindert das Ausfallen der Haare, a Flasche 1 Mark nur bei **Moritz Mollier, Bahnhofstraße 12.** 373

**kleiderschränke** zu verkaufen Moritzstraße 24, Hths. 43478

**J. Hertz, Langgasse 8e.**

**Ausverkauf von Sommerkleiderstoffen.**

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, dass mein Lager in **Kleiderstoffen** vom 1. bis 30. Juli **unter dem Selbstkostenpreis zum Verkauf ausgesetzt ist. Es bietet sich hierdurch Gelegenheit zu ausserordentlich billigen Einkäufen** und erlaube ich mir unter vielem andern aufmerksam zu machen auf:

**Lenoes**, glanzvoller schöner Wollenstoff in allen Farben per Meter 70 Pfg. (nach früherer Berechnung per Elle 14 kr.);

**Bège** in reiner Wolle per Meter 90 Pfg. (nach früherer Berechnung per Elle 19 kr.);

**Aleppine**, ein prachtvoller Kleiderstoff für jede Jahreszeit, per Meter Mk. 1,20. (nach früherer Berechnung per Elle 25 kr.);

**Bège croisé**, uni und karrirt, von Mk. 1,10. an per Meter;

**rein leinene Tunique-Stoffe** jeder Art, von 75 Pfg. per Meter anfangend, etc. etc.

13557

**J. Hertz, Langgasse 8e.**

Pariser Hof,  
Spiegelgasse.

**„Pariser Hof“, Spiegelgasse.**

Der große Ausverkauf in **Weisswaren**, als: **Gestricke** und **gerüschte Damenfragen**, **Garnituren**, **Unter Röde**, **leinene Damenfragen**, **Herren- und Damen-Manschetten**, **seidene Foulards**, **Laolliers**, **Herren-Halsbinden** und **Cravatten**, **Socken**, **Beinlängen**, **Pil d'Ecosse-Handschuhe**, **Kautschuk-Schmuckfächer**, **Manschettenknöpfe** und **Garnituren**, **Noiré-Schürzen** für **Damen** und **Mädchen**, **Parfümerien**, **Eau de Cologne** u. u. wird bis zur vollständigen Räumung des Waarenlagers ununterbrochen fortgesetzt.

**Einzig und allein**

5

**„Pariser Hof“, Spiegelgasse.**

Gänzlicher Ausverkauf guter, unbeschädigter

**franz. Glacé-Handschuhe**

von einer auswärtigen Fabrik in nur einigen Tagen.

**2a Burgstraße 2a, nahe der Wilhelmstraße.**

**Französische Handschuhe, die früher 1 Thlr. gekostet, kosten jetzt nur 20 Sgr.**

13577

**Gelée- & Einmachgläser**

empfiehlt

**M. Stillger, Hafnergasse 18. 12711**

Eine **Rolle**, vierrädrig, ungebraucht, mit starkem Gestell, eisernen Achsen, solidem Beschlüge, sehr geeignet für Steinhauer u. u., ist billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 8.**

13594

# Zur Nachricht für Kranke.

Alle Krankheit, liege ihr Entstehungsgrund im Menschen selber oder werde sie von Außen her verursacht, ist Folge eines lebenswidrigen Verhaltens und muß darum verschwinden, sobald die Ursache aufhört und die Alllebenskraft, gemeinhin die Natur genannt, die jedem Wesen innewohnt und immerdar das Streben hat, das Uebel zu beseitigen, zur vollen ungehinderten Wirksamkeit gelangt. Es ist darum bei Leidenden noch immer Hilfe möglich, so lange nicht der Lebensorganismus völlig schon zerfällt und die Lebenskraft nicht gänzlich schon erschöpft ist. Es kommt nur darauf an, daß letztere geweckt, entwickelt und geregelt und, wo sie schon zu sehr geschwächt ist, von Außen unterstützt werde. Dies geschieht allein und einzig durch die allumfassende und alldurchdringende **Magnetkraft**, als die Alllebens- und Allheilskraft der Natur, die alle Sonderheilkräfte, welche nur spezifisch und oberflächlich wirken, in sich faßt und, da sie allertieft die Kraft des Geistes ist, der die Natur beherrscht, in der vollkommensten Eigenschaft und in der höchsten Wirkungsmacht dem Menschen selbst als dem vollkommensten aller Organismen innewohnt.

Nach dem vorangestellten Grundsatz heißt der Unterzeichnete, der sich auf einer Kurreise gegenwärtig hier befindet, jede Art von Krankheit ohne Ausnahme, sei sie geistig oder leiblich, innerlich oder äußerlich, selbst die verzweifeltsten Leiden, die jeder anderen Heilart trocken und darum allgemein für unheilbar erklärt werden, vorausgesetzt, daß noch die Lebenskraft des Leidenden nicht ganz versiegt und daß zum Leben wesentliche Organe nicht gänzlich schon zerfällt sind.

Die Heilung ist immer eine vollständige und gründliche, indem der Unterzeichnete das Uebel nicht, wie es sonst allgemein geschieht, bloß oberflächlich in den Symptomen oder Erscheinungsformen, in denen es sich äußert, sondern stets in der Wurzel angreift. Auch erfolgt die Heilung in außerordentlich kurzer Zeit; sie fordert keine Monate und Jahre sondern je nach Art und Grad der Krankheit nur Tage, höchstens Wochen; bei akuten Leiden erfolgt sie in der Regel allfogleich. Ist reicht schon die verordnete Lebensweise hin das Uebel zu beseitigen, und da, wo äußere Unterstützung der geschwächten Lebenskraft erfordert wird, verlangt die Herstellung außer der veränderten Lebensweise selten mehr als eine oder einige heilkräftige Einwirkungen, und ist somit die ganze ärztliche Hülfsleistung abgethan. Nur alte, tiefgewurzelte, äußerst hartnäckige Uebel fordern eine länger fortgesetzte Einwirkung, und selbst auch da erheischt die Kur bei Weitem nicht so lange Zeit und ist bei Weitem nicht so kostspielig als die jeder anderen Heilart. Bäder und homöopathische Mittel, recht gewählt und angewendet, sind mit der magnetischen Heilart wohl vereinbar, weil die Stoffe der Natur, die sich als heilsam erweisen, eben nur insofern heilsam sind, als sie magnetisch wirken, da außer der Magnetkraft keine Heilkraft existirt. Sie heilen aber stets nur einseitig, oberflächlich und vorübergehend, niemals gründlich, vollständig und für immer. Dies thut allein die allumfassende und alldurchdringende lebendige Magnetkraft.

Die Berathung ist stets verbunden mit der gründlichsten und umfassendsten Untersuchung des vorhandenen Uebels und der individuellen Beschaffenheit des Leidenden, und die darauf erfolgende Rath-ertheilung gilt betreffs der allgemeinen Regeln nicht bloß für die Kurzeit sondern für das ganze Leben; sie beschränkt sich nicht darauf bereits vorhandene Uebel zu bekämpfen, sondern gibt auch Anweisung, wie man sich vor aller Krankheit hüten kann und wie man leben muß, um eine dauerhafte Gesundheit zu erlangen.

Da der Aufenthalt des Unterzeichneten hier nur ein vorübergehender ist, so ladet er hier am Ort und in der Umgegend Alle, die seine Hilfe in Anspruch nehmen möchten, insbesondere Diejenigen, die an alten eingewurzelten Uebeln leiden und die Gelegenheit der gründlichen Befreiung von denselben benutzen wollen, ein sich bald bei ihm zu melden.

Sprechzeit täglich Vormittags von 9-11 und Nach-

mittags von 4-5 Uhr in seiner Wohnung „Hotel Victoria“. Die näheren Bestimmungen sind im Wartezimmer des Unterzeichneten einzusehen. Ein von ihm verfaßtes wissenschaftliches Programm der lebensmagnetischen Heilkunst ist hier am Orte in der Buchhandlung der Herren **Jurany & Hensel, Langgasse 43**, und in Mainz in der Buchhandlung des Herrn von Zabern, wie auch bei dem Unterzeichneten zu haben.

**Dr. Kuhlmann**  
aus Berlin.

13688

## Holz-Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 6. Juli Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe Friedrichstraße 6 (Auktionslokal) durch den unterzeichneten Auktionator gegen baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert: Eine große Parthie Fußbodenbretter in weißem Holz, gehobelt und gefugt, do. in Rothholz, mit Nute und Feder, in verschiedenen Dimensionen; dieselben sind zu jedem anderen Zwecke verwendbar.

Ferd. Müller, Auktionator.

505



## Markt 7.

419  
Früh eingetroffen:  
**Sehr schöne, frische Seezungen, Steinbutt** und **Barbus**, ächter Rheinsalm I. Qual.  
**Lebende und frische abgeschlachtete Rheinhechte** und dergl. **Karpfen, lebende Aale, Schleien, Suppen- und Tafelkrebse. Neue Maatjes-Döringe** billigst.



## Neue Fischhalle,

Gde der Gold- und Metzgergasse. 520

Heute Früh traf wieder ein: Aechter Rheinsalm (ausgezeichnete Qualität), Steinbutt (turbot), Lorbott (barbus), **sehr frische Seezungen (soles)**, Goldbutt, Osender Matrelen (maqueraux) zum Baden, Zander, Rouget, junger Elör (esturgeon). Ferner sind frisch eingetroffen: **Schöne Aale (billigst)**, sowie alle übrigen gangbaren Flußfische, Krebse, schöne und **sehr billige Hummer (homards, lobster)**.

## Restauration Schreiber

in Mainz,

**Dominikaner-Strasse No. 2,**

vis-à-vis dem Eingang zum Festlokal.

Der Unterzeichnete bringt einem geehrten Publikum zum bevorstehenden **Musikfest** seine **Wein-Birthschaft** und **Restauration** in empfehlende Erinnerung.

270 (D. F. 4938.) **M. Schreiber.**

## Gelée- & Einmachgläser,

sowie **feinerne Einmachdöpfe** in allen Größen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

**Wih. Horn, Glas- & Porzellan-Handlung,**  
13694 9 Wetzelsberg 9.

Fortwährend **neue Kartoffeln** zu haben bei  
13657 **Ph. Müller, Helmstraße 21a.**

**Ein schöner, grüner Papagei** 13674  
zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine **neue Garnitur** (grüner Wollman) billig zu verkaufen bei **L. Berghof, Tapeiter, Friedrichstraße 28.** 13691

**Kranken- und Kinderwagen** zu verkaufen und zu vermieten Kirchgasse 15a. 13618

Ein zweifelhaftes **Kinderwägeli** (zum Nebeneinanderstehen) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13666  
 Ein schöner **Oleander** zu verkaufen. Näh. Exped. 13684  
**Harzer Koller**, gute Schläger, zu verk. Adlerstr. 29. 200.0  
 Adlerstraße 29 in eine Grube **Dung** zu verkaufen. 13616

Eine **frischmolkende Gselin** wird zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 13696  
 Zu kaufen gesucht eine gebrauchte **Theke**, zwei **Glastafeln**, eine **Etager**e für einen Erker. Näh. Exped. 13645  
 Ein geb. **franz. Ollendorff** zu kaufen gesucht. N. Exp. 200

Zu einem äußerst lucrativen, festen und sicheren Bauunternehmen wird ein activer oder stiller Theilhaber mit einem disponiblen (mit 5% zu verzinsenden) sicher zu stellenden Capital von 4—5000 oder mehr Thalern gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. 100 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 13568

Ich ersuche denjenigen Geschäftsmann, dem ich drei Schlüssel vom Kammdedel eines Pferdegeschirres zur Reparatur übergab, dieselben an mich freundlichst zurückzubringen.

**Conrad Gusch**, Röderstraße 11. 13676

**Herzliche Gratulation** unserm Freunde **Philipp Schön**, Walramstraße 31, zu seinem 23. Geburtstage.

Wir haben den Tag schon lang erwartet,  
 Wo Philipp sein'n Geburtstag hat,  
 Denn es dauert doch wieder lang,  
 Bis wieder kommt Dein Geburtstag an,  
 Du wirst doch wohl recht artig sein  
 Und gibst ein Fäschen nicht so klein.

Loß Dich nicht beiße, **Ruhnheun** in der **Walramstraße** werd  
 Der ans weise.  
 Von Deinen Freunden:

**G. S. R. B. R. S. M. W.**

**Verloren eine Rolle, sieben 20-Markstücke** enthaltend. **Abzugeben gegen sehr gute Belohnung in der Exp. des Tagblatts.**  
 Verloren ein **Trauring** mit dem Namen **Marie Stephanie**, Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl. 13483

Verstanden ein **Coupon**. Abzuholen gegen die Injectionsgebühren **Burgstraße 2** im **Pantolgeschäft**. 13675

Ein **Bügelmädchen** für jeden Tag gesucht. Näh. Exped. 13573  
 Eine **Wäscherin** gesucht **Feldstraße 7**. 13580  
 Eine **Spülfrau** für die Küche und ein **Hausmädchen** sofort gesucht im **Hotel Datsch**. 13598

Ein in schriftlichen Arbeiten und im Vorlesen geübtes **Fräulein** sucht **Beschäftigung**. Offerten unter **M. 9. 33** bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 13622

Ein **Frauenzimmer**, welches Alles nähen, sowie Kleider und **Weißzeug** ausbessern kann, sucht noch einige Tage **Beschäftigung**. Näheres **Golbgasse 13**, **Parlerre**. 13615

Eine **Monatfrau** gesucht **Walramstraße 25**. 13643  
 Eine **zuverlässige Frau** sucht **Monatstelle**. Näh. **Karlstr. 26**, **Hth**. 13683  
 Ein **gründliche Wäscherin** gesucht **Saalgasse 2**. 13683  
 Ein **braves Monatmädchen** gesucht **Saalgasse 36**, **Part**. 13673  
 Ein **Mädchen** von 15 Jahren sucht den Tag über in häuslicher **Arbeit Beschäftigung**. Näh. **Schulgasse 5**, 1 **Stiege hoch**. 13658  
 Eine **sehr zuverlässige Wittwe**, welche die besten **Atteste** als **Krankenwärterin** vorlegen kann, wünscht wieder **Stelle** bei einer **Kranken** oder **Wöchnerin**. Näheres **Kirchgasse 12**, 4 **Stiegen hoch**. 13632  
 Eine **Monatfrau** wird gesucht **Nerostraße 38**, eine **Tr. h**. 13693

Ein **braves, reinliches Dienstmädchen** ges. **Emserstraße 1**. 12476  
 Gesucht in eine kleine Familie ein junges, gut empfohlenes **Mädchen**. Näh. **Nicolassstraße 9**, **Nachmittags** von 4—7 **Uhr**. 12515  
 Ein **braves, reinliches Mädchen**, welches etwas **bürgerlich kochen** kann, wird gesucht **Neugasse 11**. 13101

Ein **Dienstmädchen** gesucht. Näh. **Neugasse 14** im **Laden**. 13457  
 Ein **ordentliches Dienstmädchen** für **Küchen- und Hausarbeit** wird sofort gesucht. Näh. **kl. Burgstraße 7** im **Laden**. 13364  
 Ein **Dienstmädchen** gesucht **Neuhäusergasse 23**. 13519  
 Ein **treues, reinliches Mädchen** für **Hausarbeit**, ohne **Kochkennt-**nisse, zum baldigen **Eintritt** gesucht **Ecke** der **Kirchgasse** und **Faulbrun-**nenstraße **1a**, 1. **Etage**. 13597  
**Hellmündstraße 13** wird ein **Mädchen**, das **milken** kann, gesucht.  
 Ein **zuverlässiges Mädchen**, das **gut bürgerlich kochen** kann und **alle Hausarbeiten** versteht und **übernimmt**, wird zum **15. Juli** gesucht. Nur **Dieser** mögen sich **melden**, welche **als Mädchen** **allein** schon **gedient** haben. Näh. **Müllerstraße 7**, **Bel-Etage**. 13564  
 Ein **reintl., fleißiges Mädchen** gesucht **Börsenstraße 16**, 3. **St.** 13553  
 Den **geehrten Herrschaften** kann stets **Dienst-**personal mit **guten Zeugnissen** nachgewiesen werden; auch **finder Dienstpersonal** jeder **Branche** stets **Stellen** durch **Ritter's Placirungs-Bureau**, **Webergasse 13**. 12250  
 Eine **in der Kinderpflege** durchaus **erfahrene** **Person** zum **sofortigen Eintritt** gesucht **Victoria-**straße **1**. 13514  
 Ein **Dienstmädchen** gesucht **Kirchgasse 15a**, **Seitenbau**. 12121

**Gesucht 2 Restaurationsköchinnen** und **Mädchen vom Lande**, ebenso suchen mehrere **Herrschafsköchinnen**, **selbständige bürgerliche Köchinnen**, **Mädchen**, welche **kochen** können, als **Mädchen** **allein**, **Hausmädchen**, welche im **Nähen**, **Bügeln** und **Serviren** bewandert sind und **alle gute** **Empfehlungen** besitzen, für **gleich** und **später Stellen** durch das **Placirungs-Bureau** von **Frau Birek**, **Häferg. 11**. 13672  
 Eine **gelehrte Person** wird zu **Kindern** gesucht **Weißbergstr. 4**. 13626  
**Marktstraße 25** wird ein **ordentliches Mädchen** gesucht. 13614  
 Ein **israelitisches Mädchen**, welches **selbständig sein bürgerlich kochen** kann und **Hausarbeit** **übernimmt**, sowie **sehr gute, langjährige Empfehlungen** besitzt, sucht zum **7. Juli** passende **Stelle** durch **Frau Birek**, **Häfergasse 11**.  
 Ein **Mädchen** von **15—16 Jahren** zu **leichter Arbeit** sofort gesucht durch **Frau Stern**, **Mauergasse 13**. 13690  
 Ein **Mädchen** sucht **Stelle** für **Küchen- und Hausarbeit** oder **als** **Mädchen** **allein** durch **Frau Birek**, **Häfergasse 13**. 13677  
 Ein **braves Mädchen** sucht bei einer **Herrschaf** **Stelle** als **Zweit-** **Mädchen**. Näh. **Frankfurterstraße 10** bei **Hrn. Thomas**. 13679

**Etne Hotelsköchin** sofort gesucht; **Herrschaften** können **sofort** noch **gutes Dienstpersonal** erhalten; **zwei Hausburschen**, eine **Herrschafsköchin**, ein **Buffetmäd-**chen, **zwei Kammerjungfern** suchen **sofort Stellen** durch **Frau Dörner**, **Steingasse 28**. 13697

Ein **Zapfjunge** gesucht von **Wilhelm Menche**, „zur **Maderhöhle**. 12720  
 Einen **Schneiderlehrling** sucht **Chr. Spiz**. 12682  
 Ein **Zapfjunge** wird zum **sofortigen Eintritt** gesucht. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 12940  
 Ein **Schlosserlehrling** gesucht von **Lehmann**, **Moritzstraße 3**. 13056  
 Ein **junger Hausbursche** gesucht **Karlstraße 8**. 13451  
**Anstreicherhilfe** gesucht obere **Abrechtstraße 9**. 1373  
 Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht von **Schiebeler**, **Saalg.** 13513  
 Ein **Hausbursche**, welcher etwas mit **Pferden** umzugehen versteht, sowie ein **Kindermädchen** werden gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 13581  
**Maurer- und Ländner-Gesellen**, sowie **Tagelöhner** finden **dauernde** **Beschäftigung** gegen **guten Lohn** bei **H. Vott & Comp.**, **Bau-** **Unternehmer** in **Eltbille**. 13529  
 Ein **anständiger Junge** kann das **Friseur-Geschäft** **erlernen** bei **H. Bading**, **Friseur**, **Langaasse 37**. 13480

**Maler-Gehilfen** werden gesucht obere **Abrecht-** **straße 9**. 13473  
 Gesucht **sofort** ein **Bademeister** und ein **Bademädchen** durch **Commissionär Nink**, **Faulbrunnenstraße 5**. 13686  
 Ein **gewandter Barocke** von **17 Jahren** sucht **Stelle** als **Haus-** **bursche** oder **sonstige Beschäftigung**. Näh. **Adlerstr. 4**, **Stb.**, 2 **St. h**.

Ein **Gausbursche** und eine feinere **Bonne** suchen Stellen durch **Commissionär Nink**, Faulbrunnenstraße 5; durch denselben können mehrere **tüchtige Mädchen Stellen** erhalten auf gleich und später. 13686

Ein junger **Hausbursche** wird gesucht Friedrichstraße 10. 13669

Ein junger Mann, welcher **Rüfer** gelernt, wünscht Stelle als **Hausbursche** oder in einer **Bierwirthschaft**. Näh. bei **A. Birck**, **Rirchgasse 28**. 13636

Ein **Bursche**, 24 Jahre alt, sucht eine Stelle als **Hausbursche** oder **Ausläufer**. Näh. Exped. 13621

Zwei **Nagelschmiedgesellen** finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei **Nagelschmiedmeister Jacob Becker** in **Holzhausen**, **Amis Wehen**. 13646

**Gesucht** auf gleich **Zimmer-, Saal- und Restaurationstellner** mit u. ohne Sprachkenntnissen für hier und außerhalb, zwei **angehende, junge Kellner** von 16-17 Jahren; ebenso suchen **tüchtige Hausburschen** Stellen durch **F. Birck**, **Commissionär, Säjnnergasse 11**. 13671

**4000 fl.** werden als **Nachhypothek** gesucht. Näh. Exped. 8655  
**12,000 Mt.** sind gegen erste Hypothek zu verleißen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12915

**3500 bis 4500 Thaler** werden als gute, zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13242

**2500 fl.** werden als **Nachhypothek** gesucht. Näh. Exped. 13467

**2500 fl.** werden von einem **zuverlässigen Geschäftsmann** zu leihen gesucht. Offerten unter **T. U. No. 24** bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 13619

**10,000 fl.** sind sofort auf erste Hypothek, wenn auch nicht doppelte Sicherheit, zu 5% dauernd auszuleihen. Näheres bei **Andreas Becker**, **Rirchgasse 12**. 13635

Gesucht auf Ende Juli eine **moblierte Wohnung** von 5-6 Zimmern (6 Betten), **Küche** und **Mansarde**. Schriftliche Offerten unter **F. 17 F.** beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 13441

Es wird eine **Wohnung**, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, **Küche** und **Zubehör**, **Parterre** oder eine **Treppe hoch**, für eine **linderlose Familie** zum 1. October oder auch schon früher gesucht. **Anerbietungen** sind bis zum 5. Juli unter der **Adresse „General Schott“** bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 13536

Gesucht wird **sofort** für eine **ruhige Familie** in den äußeren **Stadttheilen** eine **Wohnung** von 4 bis 5 Zimmern, am liebsten **Parterre**. Gest. Offerten unter **J. L. 4** beliebe man bei der Expedition o. Bl. abzugeben. 12486

**Gesucht**

zum 1. October eine **gesunde, freigelegene Wohnung** von 3 Zimmern, **Küche** u. für zwei einzelne **Damen**. Off. en mit Preisangabe unter **A. 4** erbeten durch die Expedition d. Bl. 13356

**Zu miethen gesucht**

ein ganzes **Hinterhaus** mit 6-8 Zimmern und einigen **Mansarden**. Näh. Exped. 13659

**Logis-Vermietungen.**

**Adelhaidsstraße 10** ist die **Bel-Etage** auf 1. October zu vermieten. 13644

**Adlerstraße 1** ist eine **heizbare Da-Mann** u. **sofort** zu verm. 13609

**Bahnhofstraße 8a** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Piecen, **Mansarden** und **Zubehör**, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße 18**, **Bel-Etage**, bei **Jo. Verberich**. 13678

**Blischstraße 25** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, **Küche**, **Keller** und **Mansarde**, vom 1. October an zu verm. 13692

**Burgstraße 11** ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, **Küche** u. an eine **stille, ruhige Familie** zu vermieten. 13630

**Dogheimerstraße 6** ist im **Hinterhause** eine **Wohnung** von 2 Zimmern und **Zubehör** auf 1. October, sowie eine **Wohnung** von 4 Zimmern nebst **Zubehör** auf 1. August zu vermieten; auch kann eine **Werkstätte** (nicht an **Schreiner**) dazu gegeben werden. 13660

**Dogheimerstraße 24**

ist die **Bel-Etage**, bestehend in 5 Zimmern, **Küche**, 2 **Kammern**, 2 **Kellern**, **Gas- und Wasserleitung**, **Mitgebrauch** der **Waschfläche** und des **Gartens**, auf gleich oder 1. October, von da auf **Verlangen** mit **Pferdestall** und **Remise**, sowie im **Hinterhause** eine **kleine Wohnung** von 2 Zimmern, **Küche** und **Keller** auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch ist das **Haus** bei günstigen **Bedingungen** zu verkaufen. Näh. **Emserstraße 13**, **Part.** 13647

**Elisabethenstraße 10** sind **moblierte Zimmer** einzeln und mit **Küche** **sofort** zu vermieten. 13463

**Elisabethenstraße 31** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, **Küche**, 2-3 **graden** und 2 **schiefen Mansarden** u., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres **Elisabethenstraße 27**, **Parterre**. 13590

**Geisbergstraße 18** ist eine **Mansarde** mit **Ofen** zu verm. 200

**Hellmundstraße 13** ist der **erste Stock**, aus 3 Zimmern nebst **Zubehör**, und der **zweite Stock** aus 5 Zimmern nebst **Zubehör** bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im **Hinterhaus**. 13665

**Hellmundstraße 19a** sind **Balkon-Wohnungen** von 4 und 3 Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. 1 **St. h.** 13668

**Kapellenstraße 35** ist die **Bel-Etage** mit **Salon**, vier Zimmern und **Zubehör** event. **Stall** und **Remise** auf **Anfangs October** zu vermieten. 13613

**Karlstraße 25**, neben der **Ecke** der **Adelhaidsstraße**, ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit **Balkon** und **allem Zubehör** auf den 1. October zu vermieten. 13634

**Karlstraße 40** ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern und **allen Bequemlichkeiten** zu vermieten. 13625

**Rirchgasse 5** ist eine **freundl., möbl. Mansarde** zu verm. 12404

**Rirchgasse 15** ist die **Bel-Etage**, bestehend in 7 Zimmern, **Küche** und **Zubehör**, **elegant hergerichtet**, **anderweit** zu vermieten. 13627

**Lehrstraße 3** ist eine aus fünf **Piecen** bestehende, mit **allen Bequemlichkeiten** versehen **abgeschlossene Wohnung** auf 1. October zu vermieten. 13631

**Lehrstraße 7** ist eine **Parterre-Wohnung**, bestehend in 3 Zimmern, **Küche** und **allem Zubehör**, an eine **ruhige Familie** auf 1. October zu verm. Näh. 1 **St. h.** beim **Eigentümer**. 13628

**Moritzstraße 18** ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit **Balkon** und **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. 13667

**Moritzstraße 22** ist der **zweite und dritte Stock**, jeder mit fünf Zimmern und **Küche** mit **allem Zubehör**, auf 1. October zu vermieten. 13648

**Müllerstraße 10** ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend in vier Zimmern, **Küche** und **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. Näheres **Röderstraße 36**, **Bel-Etage**. 13641

**Nerosstraße 17** ist im 2. Stock ein **Logis**, bestehend aus 2 Zimmern, **Küche** und **sonstigem Zubehör**, auf 1. October zu verm. 13661

**Neugasse 20** ist im **Hinterhaus** eine **Wohnung** mit **Werkstätte** auf 1. October zu vermieten. 13635

**Oranienstraße 10** ist der **dritte Stock**, bestehend aus 5 Zimmern, **Küche**, 2 **Mansarden** und **Keller**, an eine **ruhige Familie** auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9248

**Rheinstraße 18** ist der 3. Stock mit 8 geräumigen Zimmern, **Küche**, 4 **Dachkammern** nebst **Zubehör** auf den 1. October zu vermieten. 13652

**Röderallee 16** sind 3 **Zimmer** nebst **Zubehör** zu verm. 13628

**Schwalbacherstraße 49** ist ein **Logis** im 2. Stock **sofort**, sowie ein **solches** auf 1. October vermieten. 13663

Steingasse 20, 2 St. h., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 13640  
 Taunusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den  
 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethen-  
 straße 27, Parterre. 13590  
 Welltrichstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche,  
 Mansarden und Keller auf 1. October zu vermieten. Näheres  
 im Hinterhaus. 13680

### Zu vermieten

gegenüber der Trindhalle sofort (Bel-Etage) eine elegant mö-  
 blierte Wohnung; auch können einzelne Zimmer davon abge-  
 geben werden. Näh. Exped. 13266  
 13316

### Zu vermieten.

Im meinem neuen Hause, Ecke der Röder- und  
 Nerostraße 46, ist die auf das eleganteste ein-  
 gerichtete Bel-Etage, bestehend aus 8 Piecen,  
 zu vermieten.

G. D. Linnenkohl, Nerostraße 46.

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stock, bestehend aus  
 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder  
 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12876

In meinem neuen Hause Karlstraße 24 sind auf 1. October eine  
 Wohnung mit 4 und zwei Wohnungen mit je 5 Zimmern zu  
 vermieten. D. Schlink, Dranienstraße 15. 13410

Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu 12  
 und 8 Gulden per Monat sofort zu verm. Näh. Exp. 13412  
 In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtstraße ist das  
 Parterre, die Bel-Etage und der 2. Stock, jede Wohnung be-  
 stehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Kohlen-  
 raum, auf den 1. October zu vermieten.

13447  
 Joh. Dormann.

Ein fein möbliertes Landhaus von 10—12 Zimmern u., nahe am  
 Kurhaus, ist an eine Familie zum Alleinbewohnen jahresweise zu  
 vermieten. Näheres Expedition. 12077

### Möblierte Zimmer.

Frankfurterstraße 5b sind gut möblierte Zimmer mit Pension sofort  
 zu vermieten. F. Heß. 13133

Zwei schöne Parterre-Zimmer zu verm. Welltrichstraße 8. 13587

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern Küche mit Wasser,  
 Mansarde, Holzhall und Keller auf 1. October an stille Leute  
 zu vermieten. Näheres Nerostraße 33. 13569

Stube, Kammer und Küche (Fronispitze) zu vermieten Viebricher  
 Chaussee links bei Wilh. Wärmund. 13448

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 8,  
 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 13429

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße 15 sind 2 Wohnun-  
 gen von je 9 Zimmern mit allem Zubehör nebst 2 Wohnungen  
 von je 3 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. October zu  
 vermieten. Chr. Maurer, Glaser. 13446

Das Landhaus Rainzerstraße 5 ist im Ganzen oder  
 etagenweise auf längere Zeit zu vermieten und bald zu beziehen.  
 Näheres bei den Herren Dr. Grossmann, Rechtsanwalt,  
 Belshaidstraße 17, und bei Apotheker Stempel, Taunus-  
 straße 10. 12725

### Zu vermieten

auf gleich eine schöne Wohnung von fünf Zimmern. Näheres  
 Schützenhofstraße 5. 13103

### Wegzugs halber

ist eine kleine, schöne Wohnung von 3 Zimmern zum August oder  
 später zu vermieten; auch kann die vollständige, elegante Ein-  
 richtung nebst einem prachtvollen Klavier dazu verkauft werden.  
 Täglich anzusehen von 11 bis 1 Uhr Elisabethenstraße 12 im  
 Gartenhaus, hinter dem Schweizerhaus. 13620  
 Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Bleichstr. 11, Hh. 1 St. rechts.

Ein auch zwei möblierte Zimmer sind auf gleich an einen anstän-  
 digen Herrn zu vermieten Bleichstraße 9, 2 Stiegen hoch. 13617  
 In meinen neu erbauten Häusern in der oberen Belshaidstraße  
 rechts sind zwei Parterre-Wohnungen und eine Wohnung im  
 2. Stock von 4 und 5 Zimmern nebst Garten, sowie eine Woh-  
 nung im 3. Stock, bestehend in Salon, 5 Zimmern, Küche und  
 allem Zubehör nebst Garten, auf gleich oder 1. October zu ver-  
 mieten. Wilhelm Roder, Maurermeister,  
 Helenestraße 8. 13638

### Zu vermieten

ist auf den 1. October oder früher Taunusstraße 13, eine  
 Stiege hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,  
 Mansarden u. s. w. 13642

Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder an zwei reinliche  
 Arbeiter zu vermieten Webergasse 42, Hh., 2 St. h. 13654

Ein hübsches, unmöbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, ist an einen  
 stillen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten. Näheres  
 Nerostraße 44 bei F. Gallier. 13649

Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost abzugeben  
 Friedrichstraße 8 im Seitenbau. 13650

In meinem neuen Eckhause Bleichstraße 29 sind Wohnungen von  
 drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu ver-  
 mieten. Fr. Vind. 13653

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Michelsberg 1, nächst  
 der Langgasse. 13662

Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu ver-  
 mieten Kirchgasse 33, 2 Stiegen hoch links. 13682

### Eine Parterre-Wohnung

von 3 Zimmern mit allem Zubehör, Gartenbenutzung, sowie Stal-  
 lung und Remise, ist sogleich oder auch später zu vermieten  
 Walkmühlweg 9 bei Stöppler. 13081

Sonnenberg Nr. 168 ist ein sehr schönes Zimmer zu ver-  
 mieten. 13315

Mehrere schöne möblierte und unmöblierte Wohnungen mit schönster  
 Aussicht auf den Rhein sind zu vermieten. Näheres in der  
 „Reinluft“ zu Viebrich. 6343

Dämmergasse 4 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten.  
 Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183

Michelsberg 22 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten.  
 Näh. bei Paul Korn. 9960

Ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Saalgasse 36,  
 gegenüber der Trindhalle. Näh. im „Röderbad“. 4868

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen  
 Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen,  
 separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1.  
 12557

1 Laden, eben o. ne, später aber mit Wohnung,  
 ist auf gleich oder später zu vermieten  
 Neugasse 14. 13525

Laden. Kirchgasse 31 ist ein Laden, eine Mansarde und  
 eine Wohnung mit allem Zubehör auf gleich zu  
 vermieten. 13419

Vordere Webergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung, sowie ein großer  
 heller Raum, welcher sich auch zur Werkstätte, ja selbst als Laden  
 eignet, im Ganzen oder getrennt auf October zu verm. 13361

Laden zu vermieten Kirchgasse 14.  
 13417

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, am 1. October bezieh-  
 bar, zu vermieten. 13656

Laden und Wohnung, seither von Herrn Meißner bewohnt, ander-  
 weit zu vermieten Marktstraße 28. 13689

Werkstätte mit Wohnung auf October zu vermieten.  
 Näheres Expedition. 11593

Fortgesetzte Karlstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer  
 Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer  
 Keller zu vermieten. Näheres bei Kahler im Mittelhaus  
 daselbst. 9964

Saalgasse 18 ist eine geräumige Werkstätte und ein freundliches  
 Dachlogis zu verm. Näh. bei E. Bernhardt, Kirchgasse 9b. 13240

Hellmundstraße 11 ist eine große Werkstätte mit Logis zu vermieten. 11376  
 Wellrißstraße 44 ist ein schöner Weinkeller mit Schroteingang auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Partere. 8713  
 Mauergasse 15 ist eine große, geräumige Werkstätte, für Schlosser oder Schmiede zc. geeignet, zu vermieten. 13500  
 Ein oder zwei reinliche Arbeiter und ein braves Mädchen können Schlaffelle erhalten Elisabethstraße 21, Hinterhaus. 10630  
 Arbeiter erhalten Logis Dohheimerstraße 11, Dachstod rechts. 5855  
 Friedrichstraße 28, Hinterh., 1 St. h. l., erb. Arbeiter Kost u. Logis. Ein reinlicher Arbeiter findet Schlaffelle Goldgasse 3. 13503  
 Hirschgraben 16, eine St. finden Arbeiter Schlaffelle. 13589  
 Zwei jungr. Arbeiter finden Schlaffelle Helenenstr. 15, Bel.-Etage. 13489  
 Ein junger Mann erhält Logis D. Straße 10. 13639

Die **Verdigung** unseres am 29. Juni verstorbenen Mannes und Vaters, des Gärtners **Emil Hoffmann**, findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.  
 Wiesbaden, den 2. Juli 1875.  
 13675 **Auguste Hoffmann** nebst Kind.

## Danksagung.

Allen Denjenigen, die unseren guten Bruder, Schwager und Onkel, Herrn **Friedrich Würzfeld**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.  
 18357 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

### Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

30. Juni.

Geboren: Am 30. Juni, dem Küfer Conrad Dreis e. D. — Am 30. Juni, dem Lehrer Adolph Schmidt e. S. — Am 28. Juni, dem Herrschafts-lustiger Valentin Zboralski e. S.

Angeboren: Der Choränger am Königl. Theater Carl Martin Robert Wad von Prag, wohnh. dahier, und Catharine Bender von Braunschweig bei Weplar, wohnh. dahier. — Der Landmann Friedrich Wilhelm Höbster von Dohheim, wohnh. daselbst, und Philippine Catharine Höbster von Dohheim, A. Limburg, wohnh. dahier. — Der Buchdruckergehilfe Jochen Carl Friedrich Wilhelm Behm von Fennemünde, Reg.-Bez. Steint., wohnh. dahier, und Christine Beck von Willershausen, Reg.-Bez. Cassel, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 29. Juni, der Maurergehilfe Franz Andorf von Altheim, Großh. Hess. Kreisess Großgerau, wohnh. dahier, und Susanna Albert von Niederwalluf, A. Eltville, seither hier wohnh.

Gestorben: Am 29. Juni, Emil, S. des Tagelöhners Wilhelm Georg, alt 4 M. 6 J. — Am 29. Juni, Maria Elisabeth Henriette, L. des Lindergehilfen Franz Anton Schmidt, alt 6 M. 1 J. — Am 30. Juni, die Fräulein Helene Schärer, alt 75 J. — Am 29. Juni, der Lohn-gärtner Emil Hoffmann, alt 24 J. 9 M. 14 J.

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Wiesbaden, 1. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 10 M 65 Pf. = 6 fl. 12 1/2 kr., 100 Pfd. Hafer 9 M 63 Pf. = 5 fl. 37 kr., 100 Pfd. Stroh 3 M 14 Pf. = 1 fl. 50 kr., 100 Pfd. Heu 5 M 71 Pf. = 3 fl. 20 kr. Zufuhren: Weizen, schwere Sorte 19 Ctr., mittlere 10 Ctr., Hafer, schwere Sorte 94 Ctr., mittlere 228 Ctr., Stroh 130 Ctr., Heu 34 Ctr.

### Tagesskalender.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.  
 Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Freitag den 2. Juli.  
 Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.  
 Sewerblüde Modellschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht in dem Lokal: Schwabacherstraße 17.  
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
 Fortschreibung der im Jahre 1874 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause.  
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Seine Königliche Hoheit Prinz Carl überreichten während der vor-gestrigen Corsofahrt persönlich Herrn Cur-Director Seyl eine wertvolle und prächtig gearbeitete Brillantnadel. Dieselbe besteht aus dem doppelten Namenszuge Seiner Königlichen Hoheit und einer Krone. Höchstselben nahmen bei dieser Gelegenheit Veranlassung, dem Herrn Cur-Director die freundlichsten und anerkenntlichsten Worte für seine Bestrebungen auszusprechen.

Seine Königliche Hoheit Prinz Carl haben dem Herrn Hofrath Adelon einen werthvollen Brillantring, Fräulein Balbo ein Medaillon mit Krone und Namenszug und Fräulein Heller einen Goldschmuck als Andenken überreichen lassen.

? Strafkammer vom 1. Juli. Die Bonne Johanna Ebeling aus Hilsheim, hier wohnhaft, hatte bei dem Königl. Amtsgericht dahier gegen den Commissionär Feilbach von hier eine Klage wegen Beleidigung angestrengt, indem die Klägerin behauptete, der Beklagte habe ihr ihre Stellung bei Rentner Simon dadurch unendlich gemacht, daß er zu der Herrschaft gesagt habe, die Person passe nicht in den Dienst, sie — die Herrschaft — habe den ganzen Tag mit ihr zu processen. Der Beklagte gab bei seiner amtsgerichtlichen Vernehmung an, daß er als Commissionär glaube, dazu berechtigt zu sein, den Leuten den Sachverhalt wahrheitsgetreu zu schildern, und zwar habe er dies auf Befragen der Frau Simon, was er von der Bonne halte, geäußert. Diese Angabe wird auch von Frau Simon eidlich bekundet. Der Beklagte wurde daher bei dem Königl. Amtsgericht freigesprochen. Gegen dieses freisprechende Erkenntniß legte die Klägerin die Berufung ein, die sie auch rechtfertigte; Reues ist jedoch in dem Vorbringen nicht enthalten. Die Klägerin gibt noch an, daß sie die Frau Simon wegen falscher Aussage gerichtlich angeklagt habe. Auch die Berufungsinstanz spricht den Beklagten Feilbach von der Anklage der Beleidigung frei und belastet die Klägerin mit den Kosten, welche durch ihre Berufung entstanden sind. — Der General-Consul Barthold hier hatte in einem Brief an den Bevollmächtigten des Grafen Bismarck-Schierstein, Herrn Rechts-anwalt Dr. Großmann, wegen einer seiner Ansicht nach ungerechtfertigten Forderung sich die Aeußerung erlaubt: „Es ist dies eine grenzenlose Frechheit von dem Grafen.“ Der Vertreter des Klägers erludete den Beklagten, diese Aeußerung zurückzunehmen, was er jedoch nicht that, und verurtheilte ihn das Königl. Amtsgericht hier zu einer Geldstrafe von 6 Mark. Unterm 24. August 1871 hatte nämlich Kläger mit dem Beklagten einen Mietvertrag abgeschlossen, worin unter Anderem dem Mieter die Unterhaltung des Gartens bei dem dem Vermiether gehörigen Hause an der Mainzerstraße zur Bedingung gemacht war. Nachdem der Mieter schon längere Zeit das Haus verlassen, vorher auch die Schlüssel abdelivert hatte, wurden von dem Grafen noch Ansprüche wegen beschädigter Pflanzbäume erhoben, und deshalb war derselbe in eine gereizte Stimmung verlegt worden. Der Anwalt des Beklagten, Herr Rechts-anwalt Dr. Siebert, bestritt die Richtigkeit des Briefes nicht, führt aber aus, daß das Haus und der Garten bei der Uebernahme einer wahren Ruine ähnlich gewesen, und legt derselbe eine große Anzahl von Rechnungen, insbesondere für Gartenarbeiten vor, die sein Client bezahlt habe, um Alles in ordnungsmäßigen Stand zu setzen, er — der Beklagte — habe mehr als seine Pflicht gethan. Uebrigens sei ja auch der fragliche Brief nicht an den Grafen selbst, sondern an dessen Vertreter gerichtet gewesen. Herr Rechtsanwalt Dr. Großmann hält die angelegte Geldstrafe für zu gering und beantragt, wenigstens auf eine solche von 45 Mark zu erkennen. Hätte der Beklagte, wie der Vertheidiger derselben behauptet, nicht die Absicht gehabt, zu beleidigen, so hätte er, nachdem ihm der gültige Vorschlag gemacht worden wäre, dieselbe widerrufen müssen. Der Gerichtshof hebt das amtsgerichtliche Urtheil auf und verurtheilt den Beklagten zu einer Geldstrafe von 30 Mark, sowie zum Ersatz der Kosten. — Die Ehefrau Hambach hier hatte gegen den Trödler F. Weimar hier wegen Mißhandlung bei dem Amtsgericht Klage erhoben, indem sie vortrug, der Beklagte habe sie am 22. Februar d. J. in seiner Wohnstube auf den linken Arm geschlagen und sie zu Boden geworfen. Weimar wurde deshalb wegen Mißhandlung von dem Königl. Amtsgericht dahier zu 18 Mark Geldstrafe verurtheilt. Auf die hiergegen eingelegte Berufung von Seiten des Beklagten erfolgte Freisprechung desselben, da nicht als erwiesen anzusehen war, daß die Klägerin vom Beklagten mißhandelt worden ist. Erstere hatte nämlich zu verschiedenen Malen die Herausgabe von bei Weimar verletzten Pfandscheinen verlangt und wurde ihr aufgegeben, das Zimmer desselben zu verlassen, und als sie dem nicht Folge leistete, wurde sie vor die Thüre gethan. Bei dieser Gelegenheit faßte die Klägerin den Beklagten an der Brust, ergriff dessen Uhrkette und als sich Weimar dies nicht gefallen lassen wollte, stieß die Frau Hambach Schreie aus. Die von dem Beklagten vorgelegten Entlastungszeugen haben sie wohl schreien hören, allein sie haben nicht gesehen, daß sie geschlagen worden ist. Aus diesen Gründen erfolgte Freisprechung des Appellanten. — Der Fuhrknecht Philipp Geron von Homburg, Ants Nassau, 20 Jahre alt, entwendete im März d. J. eine im Bahnhofe auf einem Kollwagen liegende Schrotleiter und verkaufte dieselbe sofort für 48 kr. Der Angeklagte, welcher zwar geständig ist, wird mit Rücksicht auf seinen unglücklichen Leumund zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen verurtheilt. — Die jetzige Ehefrau des Johann Kirchner, Amanda, geb. Sahl zu Winkel, stand in der Zeit vom Juni bis zum October v. J. als Magd im Dienste des Gastwirths August Schmidt zu Diebrich und hatte während dieser Zeit freien Zutritt in dessen Hause zu allen Zimmern und zum Speisder und konnte sich auch zu verschlossenen Behältnissen die richtigen Schlüßel verschaffen. Nach und nach stahl sie ihrer Dienstherrschaft verschiedene Gegenstände, als: Bettüberzüge, Federkissen, Frauenkleider, Handtücher, Kuchentücher u. s. w. Einen Theil der gestohlenen Sachen gesteht die Angeklagte zu, sich angeeignet zu haben, während sie behauptet, daß der größte Theil ihr Eigenthum sei. Wie die Staatsbehörde ausführt, konnte es

hier erschwerend in Betracht, daß der Diebstahl zum Nachtheil der Dienstherrschaft geschehen sei. Bei dem Zeugnen der Angeklagten verdiene sie keine Milde, und wird eine neunmonatliche Gefängnißstrafe beantragt. Die auf heute Nachmittag noch geladene Zeugin, Ehefrau des Sattwirths Schmidt von Dieblich, recognoscirt die ihr vorgelegten Sachen zum größten Theil als ihr gehörig, mit Ausnahme einer Schere, einem rothen Bettdeckelzug, einer Serviette und eines goldenen Kreuzes. Die Staatsanwaltschaft widerholt den von ihr heute Morgen gestellten Antrag. Der Gerichtshof erkennt zu Recht, daß die Angeklagte wegen Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 6 Monaten und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer eines Jahres zu verurtheilen sei. Der Antrag auf sofortige Verhaftung derselben wird jedoch vom Gerichtshof abgelehnt.

7 Verurteilungskammer vom 1. Juli. Heinrich, Joseph und Johannes Thomä von Arfurt waren von der Strafkammer des Königl. Kreisgerichts in Bimburg wegen Körperverletzung und Gebrauchs gefährlicher Instrumente, der erstere zu 6 Monaten, der zweite zu 4 Monaten und der dritte zu 3 Monaten Gefängniß, sowie zum Ersatz der Kosten verurtheilt worden. Die hiergegen angelegte Appellation wird als unbegründet zurückgewiesen und die Angeklagten auch zum Ersatz der Kosten dieses Verfahrens verurtheilt.

8 Wiesbaden, 1. Juli. (Theater.) Keinen besseren Abschluß hätte das Theater vor Beginn der Ferien machen können, als dies mit der gestrigen zweiten Gasdarstellung der Fel. Meynsheim der Fall war. Unter den Partien, die Letztere so trefflich vertritt, hätte sich zwar manche andere finden lassen, die dieser Sängern eine viel bessere Partie für ihre Kunst und ihre Mittel geboten hätte, doch war es andererseits nicht ohne besonderes Interesse, eine an und für sich unbedeutendere Rolle von ihr ausgeführt zu sehen. Selten dürfte man so viel Anmuth, Natürlichkeit, Geschmack und Kunst in einem schöneren Edeuwerke begegnen, und so konnte es sich denn nicht fehlen, daß auch die „Zerline“ in „Fra Diavolo“ ihr eine dankbare Partie wurde. Diese Oper, die sonst gerade bei der Besetzung an unserer Bühne, wie auch überhaupt nicht mehr große Zugkraft ausübt, fand gestern doch ein ganz volles Haus. Ueber die anderweitigen Leistungen wäre wohl mancherlei zu erwähnen. Doch es thut ein Jeder sein Bestes und wir wollen an Abschluß einer Saison uns nicht in weiteren Erörterungen ergehen. Es treten nunmehr die viermonatlichen Ferien ein und wir hoffen, daß uns nach deren Ablauf das Theater, namentlich die Oper, recht viel Gelegenheit gebe, mit Vorliebe ihm Aufmerksamkeit widmen zu können. Angesichts der guten Absichten der Intendantz behufs Aufnahme neuer Opern („Melusine“, „Solo“) und Neuinscendierungen („Cosi fan tutte“, „Fiesco“) dürfen wir der neuen Saison mit guten Hoffnungen entgegen sehen.

9 Wiesbaden, 1. Juli. Herr Architect J. Jypel hat ein Landhaus an seiner Privatstraße, links der Sonnenbergerstraße, für 33,000 Thlr. an Herrn Arthur Bodwig aus Eöln verkauft.

10 Dieser Tage sind, wie wir hören, dahier mit einem Mädchen unter 14 Jahren unzüchtige Handlungen vorgenommen worden. Der Thäter ist bis jetzt noch nicht ermittelt.

11 Nächsten Sonntag findet das diesjährige Feldbergfest statt. (Kunstverein.) Neu ausgestellte Gemälde: 1) „Früchte“ von A. Rörcher in Karlsruhe, 2) „Das Hinterthal in Tyrol“ von R. Leimgrub, 3) „Kalkofen“ von E. Bolze, 4) „Partie am Wörthsee“ von E. Heß, 5) „Die gute Nachricht“ von D. Bethle, 6) „Landschaft a. d. Regen“ und 7) „Abend a. d. Regen“ von R. Bordenmayer, sämmtlich in München.

12 Der Oberförster Küster zu Himmelfort-Ofst., Kreis-Bez. Rotsb., ist zum Forstmeister der Inspection Wiesbaden-Idstein bei der Regierung zu Wiesbaden ernannt worden.

13 Am Mittwoch Abend nach beendeter Theatervorstellung brachte das Chor-Personal Fräulein Meynsheim vor ihrer Wohnung im Gasthof zum Adler ein Ständchen.

14 Während der Zwischenpausen des heutigen Abendconcertes im Garten finden Vorträge der Pustertthaler Sängergesellschaft statt.

15 Die Frau, welche bei der vorgestrigen Corlosahrt von einem Wagen gestreift wurde, ist glücklicherweise nicht derart beschädigt worden, wie dies anfänglich vermuthet wurde. Die Verletzung beschränkt sich nur auf eine leichte Abschürfung der Haut.

16 Die Hessische Ludwigsbahn gibt vom 1. Juli bis Ende September Rundreisebillete für Besucher der Schweiz zu sehr ermäßigten Preisen aus — eine gewiß sehr angenehme Maßregel für Alle, welche in der Alpenwelt sich erholen und an deren Großartigkeit erfreuen wollen.

17 Ein Gensd'arm ist nach einem Erkenntniß des Obertribunals vom 1. Juni d. J. selbst im Zusammenwirken mit höheren Polizeibeamten zuständig, die dreimalige Aufforderung an eine öffentlich verammelte Menschenmenge zum Auseinandergehen ergehen zu lassen.

18 Hinsichtlich der Verfolgung von Diebstählen oder Unterschlagungen von Frachtgütern beobachteten die Bahnverwaltungen bisher ein mehr oder weniger verschiedenes Verfahren. Das Interesse für die Sicherheit des Gütertransports auf Eisenbahnen erfordert aber in derartigen Fällen die Anwendung aller gesetzlichen Mittel zur Entdeckung des Thäters und sind deshalb die königlichen Eisenbahndirectionen durch eine Verfügung des Handelsministers angewiesen worden, jede Entwendung oder Unterschlagung von lagernden Gütern sofort bei der Ortspolizeibehörde und in besonderen Fällen auch bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige zu bringen. Während des Transports vorgelommene Entwendungen sind nur dann polizeilich zu melden, wenn der Ort, wo solche stattgefunden, ermittelt ist.

19 Ein Concert der vereinigten Militärmusikbände von Mainz

wird am Dienstag den 6. Juli in der Anlage dortselbst stattfinden. Der Ertrag desselben ist der Pensionskasse für alle Capellmeister des preussischen Heeres bestimmt. Die Reichhaltigkeit des Programms, die Zuversicht, daß man einer pomposen Aufführung gewärtig sein kann, sowie der Umstand, daß das Concert einem wohlthätigen Zwecke dient, werden um so weniger verfehlen, ein zahlreiches Publikum in der Anlage zu versammeln, als an diesem Tage gewiß noch eine große Anzahl der durch das Musikfest hierhergeführten Fremden anwesend sein wird, die sich diesen Genuß wohl nicht werden entgehen lassen. (R. A.)

20 Man glaube seitber vielfach, daß beim Bezug von Steinkohlen in Wagenladungen ein besonderer Vortheil wäre und man am Gewicht sich besser stände, da die Kohlenwagen an den Zechen nicht weiter gezogen und nur voll geladen werden. Durch eine Beschwerde, welche an das Reichs-Eisenbahnamt gerichtet wurde und dieses veranlaßte, über den Laderaum der Kohlenwagen Erhebungen anzustellen, hat sich nun ergeben, daß der Laderaum der Eisenbahnlohlenwagen, insofern derselbe nicht mehr als 100, resp. 200 Centner Kohlen aufnehmen soll, nur bei dem geringsten Theile der verschiedenen Kohlenarten zur Aufnahme dieser Menge mit 5,1 resp. 10,2 Cubikmeter Kohlen Inhalt anreicht und somit die Kohlenconsumenten, welche Fracht und Kaufpreis für 100 resp. 200 Centner zu bezahlen haben, benachtheiligt werden. Um diesen Nachtheil zu beseitigen, sind nunmehr die Verwaltungen der Bergisch-Märkischen und Eöln-Mindener Eisenbahn durch den Handelsminister angewiesen worden, aus ihren Tarifen die beschränkenden Vorschriften bezüglich der Beladung der Wagen mit Steinkohlen zu entfernen und statt derselben bis zur Beschaffung eines größeren Laderaums darin die Bestimmungen aufzunehmen, daß die Tarification nicht nach der Tragkraft der gestellten Wagen, sondern nach dem wirklich verladbaren Gewichte zu erfolgen hat, falls der gestellte Wagen trotz voller Beladung nicht ein seiner Tragfähigkeit entsprechendes Gewicht von Kohlen aufnehmen vermag. Für die Oberhessische und Saarbrücker Bahn haben gleiche Bestimmungen sich nicht als erforderlich erwiesen, weil die Waagen der ersteren für 100 Centner einen Laderaum von 6 Cubikmeter, für 200 Centner von 12 Cubikmeter und für 220 Centner von 13,2 Cubikmeter halten, auch in den meisten Fällen die Kohlenwagen nach der Beladung gemessen werden und das ermittelte Gewicht der Ladung, sobald der räumliche Inhalt des Wagens voll ausgenutzt ist, der Frachtrechnung zu Grunde gelegt wird und weil bei letzterer (der Saarbrücker Bahn) die Kohlenwagen zur Aufnahme der zu transportirenden Quantitäten im Allgemeinen als ausreichend sich erwiesen haben, auch Beschwerden über Benachtheiligung der Kohlenconsumenten bis jetzt nicht erhoben worden sind. Auch bei den Kohlenwagen der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen hat sich die Vergößerung des Laderaums eines Theils der Kohlenwagen als notwendig ergeben und wurde solche angeordnet. (Hess. Anz.)

21 (Deutsch-englischer Postverkehr.) Die alte Verkehrsstraße zwischen Deutschland und England über Eöln und Delfende nach Dover und London wird in nächster Zeit einer anderen Linie weichen müssen. Zwischen der englischen und holländischen Postverwaltung ist ein Abkommen geschlossen, daß von Mitte nächsten Monats ab die Post aus dem nördlichen Deutschland (von Berlin resp. Hamburg) auf dem erheblich kürzeren Wege von Danabück, Rheine, Bergen op Zoom und Blijssingen in Holland befördert werde. Von Blijssingen werden regelmäßig täglich Dampfer nach Ramsgate abgefahren, welches London noch um einige Meilen näher liegt als Dover. Auf diesem Wege gelangt die englische Post in Deutschland und England um mehrere Stunden früher zur Bestimmung als auf dem alten Wege.

22 (Untersuchungen über den Untergang des „Schiller“.) Die vom Handelsamte eingeleitete Untersuchung vor dem Greenwicher Polizeigericht über den Untergang des Hamburger Postdampfers „Schiller“ ist nunmehr beendet und sind aus dem vorliegenden Berichte folgende Hauptpunkte hervorzuheben: Der „Schiller“ befand sich in einer nordöstlichen Richtung, als man es annahm, nachdem man seit drei Tagen vor Eintritt der Katastrophe keinerlei Veränderungen angestellt hatte. Das Auswerfen des Senkbleies um 9 Uhr Morgens, bevor der Cours nach Südwest umgeändert wurde, hätte noch die Nähe der Gefahr und den Irrthum in der Berechnung erwiesen und das Unglück wahrscheinlich verhindert. Nach der Ansicht des Gerichts ist die gänzliche Vernachlässigung aller Vorsichtsmaßregeln der alleinige Grund des Unglücks. Die Angabe, daß die Schiffe beim Passiren der Seilwinde häufig ihre Anlauf durch conventionelle Nothsignale anzeigen, ist durchaus unbegründet, soweit sie den Capitän Thomas oder die Eigentümer der Adlerlinie betrifft.

(Eingefandt.)

In der festen Ueberzeugung, daß vernünftigen Wünschen stets hierorts Rechnung getragen wird, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß es für alle Steuerzahlenden eine Wohlthat wäre, wenn an dem Hause des Herrn Rechnungsrath Finkler in der Louisenstraße ein Schild angebracht würde, worauf zu lesen ist: „Königliches Steueramt für den Kreis Wiesbaden“. An der Hausthüre des Herrn Hoppengler Bernhardt ist allerdings ein kleines Schild mit den angegebenen Worten angebracht, allein es ist dasselbe, wenn die Thüre ihrer Weite nach aufgemacht ist, zu klein, deshalb nicht zu bemerken, und kommt es fast täglich vor, daß Personen halbe Stunden lang die Straßen auf- und abgehen, ohne an ihren Bestimmungsort gelangen zu können. Man könnte darauf einwenden, daß das Adreßbuch das Steueramt näher bezeichnet; allein nicht Jedermann besitzt ein Adreßbuch, und ein Jeder geht von Hause fort in der Meinung, daß er durch eine nähere Bezeichnung am Hause sicher zum Steueramt geführt wird.

**Niethcontrakte** vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

**Logis-Vermietungen.**  
(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

**Marstraße 7<sup>b</sup> zu vermieten:**

Im 2. Stock zwei elegant eingerichtete Wohnungen von je zwei Zimmern und Küche, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Zubehör. F. Keifert. 11351

Adelheidstraße 3a sind 2 Wohnungen, jede mit 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und 3 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 13355

Adelheidstraße 4 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., auf 1. October zu vermieten. 9985

**Adelheidstrasse 8 (Südseite)** ist auf 1. October eine Wohnung, Hochparterre, bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und eine desgl. im 3. Stock von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege h. 12845

Adelheidstraße 11a ist der 2. Stock zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr an. Näheres daselbst im 3. Stock. 12958

Adelheidstraße 13, Parterre, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 12150

Adelheidstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 12947

Adelheidstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11. 12037

Adelheidstraße 25 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. bei J. Romberger im Hinterhause das. 1544

Adelheidstraße 27 ist an eine einzelne Person oder an eine ruhige, kinderlose Familie eine Mansard-Wohnung zu verm. 12494

Adelheidstraße 30 ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. 9937

Ecke der Adolphsallee und Albrechtstraße ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller und Kohlenraum, ferner die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Joh. Dormann. 13447

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938

Adolphsallee 31 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 8512

Adolphsstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern etc., auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Frach daselbst. 8806

Obere Albrechtstraße 9 ist der 2. und 3. Stock, bestehend in Salen mit Balkon, 4 Zimmern etc., sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern mit Balkon und Küche, auf den 1. October zu vermieten. 13372

Bahnhofstraße 8a sind zwei geräumige Mansarden zum Aufbewahren von Möbeln oder auch an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, Bel-Etage. 10556

Bleichstraße 14 eine Treppe hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13336

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf gleich zu vermieten. 7930

Bleichstraße 17 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 10817

Bleichstraße 31 ist eine heizbare Mansarde an einen soliden Mann zu vermieten. 13097

Blumenstraße 5 (Villa) 2-3 möbl. Zimmer zu verm. 12917

Cassellstraße 9 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung und eine heizbare Dachkammer zu vermieten. Näheres bei Peter Eifert daselbst. 13551

**Zu vermieten**

Dambachtal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164

Dogheimerstraße 6 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13343

Dogheimerstraße 7b ist die Frontspitz-Wohnung auf gleich zu vermieten. 9265

Ellenbogengasse 13 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13396

Elisabethenstraße 2 im Deutschen Hause ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6826

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör, sowie die Frontspitze auf gleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 6475

Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und die Frontspitz-Wohnung, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141

Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche etc., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 12742

Emserstraße 29o ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838

Faulbrunnenstraße 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 11307

Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525

**Zu vermieten.**

Frankfurterstraße 5b ist der Parterre-Stock (möblirt) und die Bel-Etage (unmöblirt) auf gleich zu vermieten. 13134

Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 9948

**Geisbergstraße 6, 2 Treppen h., sind 2 möbl. Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, zu verm.** 12302

Geisbergstraße 9 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13136

Geisbergstraße 16 sind zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer, sowie eine Dachwohnung zu vermieten. 13170

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912

Geisbergstraße 18 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Beköstigung. (Garten beim Haus.) 200

Geisbergstraße 20b (Landhaus) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden etc., zu vermieten. 5885

Häfnergasse 13 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 12341

Helenenstraße 6, Mittelbau, eine Stiege hoch, ist ein großes, möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 12908

Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 12830

Helenenstraße 13 (Frontspitze) ist ein großes, freundl. Zimmer unmöblirt zu vermieten. 13233

Helenenstraße 15, Bel-Etage, möblirte Zimmer zu verm. 9120

Hellmundstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 8203

Hellmundstraße 29 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, sowie Keller und Wasserleitung auf gleich zu vermieten. 8398

Hirschgraben 1 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 10099

Der mannstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Sonnenbergerstraße im Blumenladen. 11194  
 Hochstraße 28 ist eine kleine Wohnung sogleich zu verm. 13607  
 Jahnstraße 1 sind mehrere Wohnungen, jede bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11270  
 Karlstraße 1, Ecke der Dogheimerstraße, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12360  
 Karlstraße 11 (Ecke der Rheinstraße) ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 13234  
 Karlstraße 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13, Parterre. 12082

**Karlstrasse 26**

ist die elegante Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Parterre. 7951  
 Karlstraße 30 ist im Vorderhaus der 3. Stod, aus Salon, 2 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, eine Mansarde mit Küche, sowie 2 kleine Logis im Hinterhause, sodann ein Stall, Remise und Werkstätte sogleich zu vermieten. Näheres im Mittelhause daselbst bei Herrn Kahler. 6693  
 Karlstraße 34 eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 12646  
 Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. in der Parterre-Wohnung. 12189

**Kirchgasse 6** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 13382

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem Nonnenhof, ist die Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Wasser versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13461  
 Kirchgasse 9a ist die Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 12572  
 Kirchgasse 9b ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 13241  
 Kirchgasse 11 ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8681  
 Langgasse 19 ist der 1. Stod, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13522  
 Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist der 1. Stod sogleich oder später zu vermieten. 9945  
 Lehrstraße 3 ist eine Mansard-Wohnung mit Wasser in der Küche zu vermieten. 12586  
 Lehrstraße 8, 1 St. h., ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 13605  
 Louisenstraße 7 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12771  
 Louisenstraße 14a ist ein Logis im Seitenbau sogleich zu vermieten. 12843  
 Louisestraße 19 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11115  
 Louisestraße 27 ist der dritte Stod bestehend in 8 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7338

**Mainzerstraße 2**

ist die Bel-Etage, sowie eine Parterre-Wohnung möblirt zu vermieten. 13579  
 Mainzerstraße 4 ist eine sehr freundliche Wohnung mit zwei Balkons, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Kellerräumen, vom 1. October an für 9—10 Monate zu 150 fl. per Quartal unmöblirt zu vermieten. 13167  
 Mainzerstraße 10 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12641  
 Markt 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten und kann gleich oder auch später bezogen werden. 13106  
 Marktstraße 19 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 10672

Mauergasse 15 ist ein möblirtes und ein leeres Zimmer zu vermieten. 13501  
 Michelsberg 9a, 1. Stod, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großer Mansarde, Keller zc., auf 1. October zu verm. Näh. bei F. B. Wagemann, Bahnhofstraße 9. 13547  
 Morizstraße 3 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12308  
 Morizstraße 6 ist im 3. Stod ein Logis von 4—5 Zimmern sofort zu vermieten. 7898  
 Morizstraße 9 ist eine Wohnung nebst Werkstätte zu vermieten; auch ist daselbst ein **Schmiede-Werkzeug** zu verkaufen. Näheres bei A. Merte daselbst. 11567  
 Morizstraße 11 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 13431  
 Morizstraße 11, Hinterhaus, ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 13344  
 Morizstraße 14 ist der 2. Stod mit allem Zubehör auf den 1. October oder früher zu vermieten; auch ist daselbst ein schöner Pferdestall zu vermieten. 12582  
 Morizstraße 16 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. 12946  
 Morizstraße 20 ist der 2. und 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon nebst Zubehör, sogleich und billig zu verm. 13549  
 Morizstraße 34 ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern auf gleich oder später zu verm. und nach Wunsch zu beziehen. 5188  
 Morizstraße 36, Ecke der Albrechtstraße, ist der 2. Stod mit Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. 9949  
 Morizstraße 46 ist ein großes, schönes Zimmer an eine stille Person zu vermieten. 5751

**Morizstraße 48**

ist im 3. Stod eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13563

Morizstraße 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine freundliche Frontspitz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 10965  
 Mühlgasse, Ecke der Häuergasse, ist der 3. Stod auf den 1. October zu vermieten. 13378  
 Mühlgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kamin, auf gleich zu vermieten. 600  
 Müllerstraße 2, Parterre, sind 3—5 Zimmer und Küche Abreise halber sofort zu vermieten. 12581  
 Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Heinz. Wald. 13383  
 Nerostraße 11 ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben, sowie ein Logis von 3 Stuben im 3. Stod mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 5953  
 Nerostraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres bei A. Marx, Nerostraße 20. 12626  
 Nerostraße 13, Hinterh., ein kleines Logis zu vermieten. 7147

Nerostraße 21a sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13017

Nerostraße 27 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 13122  
 Nerostraße 36, 1 Treppe hoch, sind 3 möblirte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten; auch kann halbe oder vollständige Kost gegen eine billige Vergütung gegeben werden. 7071  
 Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspitze an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531  
 Nicolastraße 7 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer im 4. Stod dazu gegeben werden. Näh. Nicolastraße 9, Parterre. 6130

- Nicolasstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8031
- Nicolasstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 11823
- Verlängerte Nicolasstraße (Neubau) sind der 1., 2., 3. Stock und Frontspitze mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13393
- Oranienstraße 14 ist eine vollständige Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 9 im Hinterhaus, Parterre. 11198
- Oranienstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9771
- Oranienstraße 17, Hinterh., 1 Stiege hoch, sind zwei möblierte Zimmer an einen auch zwei Herrn zu vermieten. 12076
- Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können bis zum 1. October c. bezogen werden. 13129
- Oranienstraße 19 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage zu verm. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 13342
- Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage mit Balkon sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. daselbst. 7214
- Parckstraße 7 ist die Villa, möbliert, ganz oder getheilt, zu vermieten; auf Verlangen Stallung und Remise. 11274
- Platterstraße 7 ist eine Dachwohnung sogleich zu verm. 7460
- Rheinstraße 5 sind 2—4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 10902
- Rheinstraße 19 mehrere eleg. u. einf. möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 11720
- Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13366

Rheinstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus zehn Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 7513

- Rheinstraße 28, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Piecen, Küche und allem Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12837
- Rheinstraße 34, 1 St. h., sind 2 unmöblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf October abzugeben. 13582
- Rheinstraße 36 Salon und Schlafzimmer, gut möbliert, aufs Jahr zu vermieten. 12416
- Rheinstraße 39, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12289
- Rheinstraße 41 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr Mittags. 6518
- Rheinstraße 43, Südseite, ist der 3. Stock, 7 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf gleich und auch später zu vermieten. C. Roth. 9213
- Obere Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Hess & May. 12821
- Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, aus 8 Zimmern bestehend zu vermieten und gleich zu beziehen. Auch können 2 Parterre-Zimmer dazu gegeben werden. 9952
- Rheinstraße 51 ist die Bel-Etage und das Parterre von je 5 Zimmern, sowie die Frontspitze zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9953
- Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 18. 12081
- Obere Rheinstraße 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Hess & May. 12822

### Röderallee 12

ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 12842

- Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. 12062
- Röderstraße 41, Bel-Etage, sind 3 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zusammen oder einzeln, sofort abzugeben. Näheres Parterre im Laden oder eine Stiege hoch rechts hinter dem Glasabfluß. 11508
- Schwalbacherstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung zu verm. Schwalbacherstraße 15 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 9819

### Schwalbacherstraße 22 (Allee-Seite)

- ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 6 Zimmern nebst Garten und allen Bequemlichkeiten, sowie im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. 13554
- Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 6811
- Kleine Schwalbacherstraße 1a ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9135
- Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 10916
- Sonnenbergerstraße 13 ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern und Veranda, auf Verlangen auch Küche, zu vermieten. 13174

### Sonnenbergerstraße 37

- ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 9954
- Sonnenbergerstraße 27, Ecke des Leberbergs 2, sehr gut möblierte Wohnungen zu vermieten. Näheres dort und in der Expedition d. Bl. 6293

Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein möblierte Etagen, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10604

- Sonnenbergerstraße 43 sind 4 möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12316
- Steingasse 7 im 2. St. ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen und zwei kleinen Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11226
- Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9283
- Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346

Stiftstrasse 5c (neben dem E. Haus Müllerstraße 2) sind zwei möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 13111

- Stiftstraße 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13275
- Stiftstraße 12b ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 10193
- Stiftstraße 14b ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 11904
- Stiftstraße 15 in meinem Neubau sind mehrere freundliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern etc., sowie Gas- und Wasserleitung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres bei P. Klein, Handlungsgärtner, Elisabethenstraße 16. 10499

Taurusstraße 5, 2 Tr. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 13347

Taurusstraße 18, 2 Treppen hoch, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 12278

Taurusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat zu 6 fl. an einen Herrn auf gleich zu vermieten. 10769

Taurusstraße 41, Neubau, ist der 2. Stock, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ferner eine Frontspitzwohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, und noch im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. 13391

Taurusstraße 47 ist eine Mansarde-Wohnung zu verm. 12061

Tannusstraße 28 im 3. Stock rechts ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 11790

Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126

Walramstraße 9 sind im 2. Stock zwei Logis, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf gleich zu verm. 11250

Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397

Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276

Walramstraße 35a sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 5554

Webergasse 11 ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten. 9955

Webergasse 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabineten, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Tannusstraße 53. 12525

Webergasse 37, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11696

Webergasse 44 ist eine Wohnung im 3. Stock, sowie ein Mansard-Wohnung auf gleich zu verm. N. im Cigarrenladen. 12514

Obere Webergasse 48 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen, die eine auf gleich, die zweite auf 1. October zu verm. 13548

Wellrißstraße 1, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 10925

Wellrißstraße 17a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Mansarden, sofort, sowie eine große Werkstätte und Remise mit abgeschlossener Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Berger, Marktstraße 7. 6931

Wellrißstraße 19 sind im 3. Stock zwei neue Wohnungen, jede von 2 Zimmern mit Küche, auf Verlangen mit Mansarden, auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 12314

Wellrißstraße 23 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 9956

Wellrißstraße 17a ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 24, Hinterhaus, 2 St. h. 12850

Wellrißstraße 24 ist eine freundliche Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hinterhause 2. Stock daselbst. 12588

Wellrißstraße 23 sind zwei schöne Dachlogis, auf gleich beziehbar, zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 12589

Wellrißstraße 33 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 12629

Wellrißstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 8989

Wellrißstraße 42 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 11101

Wörthstraße 18, im neuen Hause des F. Geis, sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sodann eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Auskunft bei F. Veder daselbst im Hinterhaus. 13430

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten. E. Schott, Architect. 10958

In dem Landhause Schönthal, Sonnenbergerstraße, 2. Haus oberhalb der Actienbierbrauerei, ist die Parterre-Wohnung billig zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Vegeré. 5596

In meinen neuen Häusern in der Wörthstraße sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern auf gleich zu vermieten. Wilhelm Fischer, Steinhauer. 8535

### Zu vermieten

neu und elegant möblirte Familienwohnungen mit oder ohne Beheizung in der Sonnenbergerstraße nahe am Cursaal. Näheres Sonnenbergerstraße 39a. 9958

Zwei gut möblirte und ineinandergehende Stiebelstuden sind zu vermieten Stiftstraße 14a. 7668

In meinem neuen Hause in der Zahnstraße ist der 2. und 3. Stock sofort zu vermieten. W. Schorfe. 7897

Eine möblirte Bel-Etage mit Küche ist zu vermieten. N. Exp. 10685

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132

In meinem Hause Karstraße 2 sind im 2. Stock zwei Wohnungen mit Zubehör sogleich zu vermieten. Karl Höhn. 10671

Nähe dem Kochbrunnen ist eine gut möblirte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. für die Sommermonate zu verm. Näheres in der Expedition d. Bl. 10859

### 3-4 möblirte Zimmer

nebst Küche sind möblirt zu vermieten, am liebsten auf's Jahr. Näheres bei Herrn Kölsch, Friedrichstraße 5. 10999

Ein dicht bei der Stadt gelegenes elegantes Landhaus von 8 Zimmern und Zubehör mit Garten ist auf mehrere feste Jahre zu vermieten. Näheres Expedition. 11150

In dem Hause Friedrichstraße 5c ist die Parterre-Wohnung, drei große Zimmer, Küche u. enthaltend, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 11239

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstr. 4, 2 St. 11219

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. ist zu vermieten bei Gärtner Kraft, obere Dohheimerstraße. 11966

In meinem Hause obere Rheinstraße ist der 1. und 2. Stock, enthaltend je 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sowie die Frontspitze, enthaltend 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Georg Hess. 12048

Zwei möbl. Parterrezimmer zu verm. Schwalbacherstraße 1. 15114

Eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten bei Schäfer, Wellrißthal. 11947

Eine Wohnung nahe der Tannusstraße, enthaltend 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller u., sofort oder später zu vermieten; nach Wunsch Mitbenutzung des Gartens. Näheres Expedition. 11449

Ein großes Zimmer mit Keller auf gleich zu vermieten. Näh. bei Ruischer Spriestersbach, Hochstraße. 12346

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelsheidstraße ist der 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, auf gleich oder 1. October zu vermieten. H. Rado, Karlstraße 28, Parterre. 12344

Ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten Bleichstraße 9, 2 Treppen hoch. 12415

Zwei möblirte Zimmer zu verm. gr. Burgstraße 4, 1 Et. h. 12782

An ruhige Familien sind in einem eleganten Hause zwei feine Wohnungen von 6 u. 4 Zimmern, mit Gas- u. Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten abzugeben. Näh. Adersallee 26. 12326

Ein schönes, möblirtes Zimmer zu verm. Kirchgasse 22a, 1. St. 12973

Eine schöne Wohnwohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Faulbrunnensstraße 12. 12291

In einer Villa, mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. in Wiesbaden, Webergasse 38 im 2. Stock. 12814

In meinem neuen Seitenbau in der oberen Rheinstraße ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche auf 1. October oder auch früher zu vermieten. W. May. 12823

In meinem neuerbauten Hause, Ecke der Bleich- und Hellmündstraße, sind zwei Wohnungen von je 6 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich auch später zu vermieten, sodann sind in dem Hause nebenan mehrere Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 17. 12920

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Wellrißstraße 18, Parterre. 13298

Ein kleines Dachlogis sogleich zu vermieten Dohheimerstr. 11. 13252

Zwei möblirte Zimmer, geräumig und ineinandergehend, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten Stiftstraße 14a. 13160